

AUHOF-FESTIVAL

Kunst und viel Nostalgie

Der legendäre Auhof, Disco und Restaurant, öffnete für Kunstprojekt.

VON MICHAEL PFABIGAN

WULTENDORF „Es ist das erste Mal seit zehn Jahren, dass ich hier schlafe. Und beim Ausschauen der Bilder sind viele Erinnerungen hochgekommen“, gesteht Christa Bauer, Tochter der legendären Disco- und Restaurant-Auhof-Chefin Brigitte Bauer.

Für das erste Auhof-Festival füllten sie und Barbara Rosenegger-Bernard das 2011 ge-

schlossene Gebäude wieder mit Leben: Eva-Maria Raab zeigt ihre Fotoausstellung „Connecting people“, Vitória Monteiro die Videoprojekt-Installation „Clarissa“, Frej Volander Himmelstrup stellte den Auhof in das Zentrum seiner Installation, und Künstlerin AKO zeigt Arbeiten, die während der Corona-Zeit entstanden sind. In einer separaten Ausstellung



▲ Start für das Auhof-Festival mit einem Gartenfest: Alt-Chefin Brigitte Bauer, Sohn Heinz Bauer sowie die Organisatorinnen Christa Bauer und Barbara Rosenegger-Bernard.

Foto: Michael Pfabigan

gibt es Bilder aus der Geschichte des Auhofes – aus dem Archiv der Bauers und von Gästen – eine Schau, bei der sich manche Stammgäste von früher wiederfinden.

Eröffnet wurde das Festival mit einem Gartenfest. Der Auhof war früher legendär für seine Gartenfeste. Geht es nach den beiden Projektbetreiberin-

nen, dann soll es auch in den nächsten Jahren wieder derartige Festivals im Auhof geben: „Wir wollen grenzüberschreitend arbeiten“, sagt Barbara Rosenegger-Bernard. Schließlich liege Wultendorf auch in der Grenzregion.

Das Auhof-Festival läuft noch bis 9. September, Infos: www.vereinfacette.at

BEACH VOLLEYBALL BADEN

PRESENTED BY

AUSTRIAN CHAMPIONSHIPS

02.-04. SEP

STRANDBAD BADEN

TICKETS UNTER: WWW.BEACHVOLLEYBALL-BADEN.AT